

Risikoanalyse SE AOS (Stand: 14. Oktober 2024)

Gruppierung / Veranstaltung	Verantwortlichkeit	Risikoeinschätzung (niedrig / mittel / hoch)	präventive Maßnahmen
1. Erstkommunion	Lucia Eller	hoch	
1.1 Gruppenstunden	Gruppenleiter/in	hoch	Erwachsene Gruppenleiter sollen mindestens zu zweit sein. Schulungsteilnahme EFZ
1.2 Beichte	Priester	hoch	Entweder Beichte im abgetrennten Beichtstuhl oder für alle sichtbar, aber nicht hörbar im Chorraum
1.3 Ausflug und Aktivitäten	Lucia Eller und Gruppenleiter/innen	hoch	Es soll darauf geachtet werden, dass die Kinder nicht alleine, sondern mit mehreren Erwachsenen unterwegs sind. Schulungsteilnahme der Begleiter und Einverständnis der Eltern EFZ
2. Firmung	Daniel Wenzel	hoch	
2.1 Gruppenstunden	Gruppenleiter/in	hoch	Erwachsene Gruppenleiter sollen mindestens zu zweit sein. Schulungsteilnahme EFZ
2.2 Beichte	Priester	hoch	Entweder Beichte im abgetrennten Beichtstuhl oder für alle sichtbar, aber nicht hörbar im Chorraum
2.3 Wanderung und Aktivitäten	Daniel Wenzel und Gruppenleiter/innen	hoch	Es soll darauf geachtet werden, dass die Jugendlichen nicht alleine, sondern mit mehreren Erwachsenen unterwegs sind. Schulungsteilnahme EFZ

3. Krankensalbung	Priester	hoch	Es wird darauf geachtet, dass bei Krankensalbungen der Priester mit einem Angehörigen oder Pflegepersonal das Sakrament spendet. Schulungsteilnahme EFZ
4. Taufe / Eheschließung	Priester oder Diakon	mittel	Es wird darauf geachtet, dass der Priester oder Diakon nicht alleine mit einer Person ist.
5. Pfarrbüros mit Sekretariat	Pfarrer, pastorale Mitarbeiter, Sekretärinnen	mittel	Schulungsteilnahme EFZ
6. Seelsorgegespräche	Priester, Diakone, pastorale Mitarbeiter	hoch	Schulungsteilnahme EFZ
7. Ministrantenarbeit	Daniel Wenzel	hoch	
7.1 Ministrieren			
7.1.1 in der Sakristei	Priester, Mesner, Oberministranten	hoch	Es wird darauf geachtet, dass die Kinder und Jugendlichen nicht alleine, sondern mit mehreren Erwachsenen sind.
7.1.2 im Gottesdienst	Priester, Mesner, Oberministranten	niedrig	Jeder wird nach seinen Fähigkeiten eingesetzt und nicht überfordert. Niemand wird unter Druck gesetzt, einen Dienst zu übernehmen, um Persönlichkeitsrechte zu wahren. Die Gottesdienste finden öffentlich unter Beteiligung der Gemeinde statt.
7.2 Gruppenstunden	Gruppenleiter	hoch	Gruppenleiter sollen mindestens zu zweit sein. Schulungsteilnahme EFZ
7.3 Ausflüge und Aktionen	Gruppenleiter	hoch	Es wird darauf geachtet, dass die Kinder nicht alleine, sondern mit mehreren Gruppenleitern unterwegs sind.

			Schulungsteilnahme der Begleiter und Einverständnis der Eltern EFZ
8. KjG Osterburken	Eigene Leitung	hoch	Eigene Verantwortung in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
9. Sternsinger	Lucia Eller	hoch	siehe Ministrantenarbeit
10. Seniorenpastoral	Eigene Leitung	hoch	Es wird darauf geachtet, dass bei den Senioren die Wertschätzung, die Würde des eigenen Lebens und der respektvolle Umgang gewährleistet ist. Die eigene Willenserklärung ist dabei sehr wichtig.
11. Alten- und Krankenbesuche, evtl. mit Krankenkommunion	Besuchsdienste, Priester, Diakone, Kommunionhelfer	hoch	Es wird darauf geachtet, dass bei den Alten und Kranken die Wertschätzung, die Würde des eigenen Lebens und der respektvolle Umgang gewährleistet ist. Die eigene Willenserklärung ist dabei sehr wichtig.
12. Beerdigungen	Liturgen	mittel	Es soll darauf geachtet werden, dass der Liturgen nicht alleine mit einer Person ist.
13. Kinderkrippenfeiern	Verantwortliche	hoch	
13.1 Vorbereitung	Verantwortliche	hoch	Es wird darauf geachtet, dass die Kinder und Jugendlichen nicht alleine, sondern mit mehreren Erwachsenen sind.
13.2 Krippenfeier	Verantwortliche	mittel	Jeder wird nach seinen Fähigkeiten eingesetzt und nicht überfordert. Niemand wird unter Druck gesetzt, einen Dienst zu übernehmen, um Persönlichkeitsrechte zu wahren. Die Krippenfeiern finden öffentlich unter Beteiligung der Gemeinde statt.

14. Aktivitäten und Freizeiten	Verantwortliche	hoch	Es wird darauf geachtet, dass die Kinder und Jugendlichen nicht alleine, sondern mit mehreren Begleitern unterwegs sind. Schulungsteilnahme der Begleiter und Einverständnis der Eltern EFZ
15. Kinderwortgottesdienst	Verantwortliche	hoch	Jeder wird nach seinen Fähigkeiten eingesetzt und nicht überfordert. Niemand wird unter Druck gesetzt, einen Dienst zu übernehmen, um Persönlichkeitsrechte zu wahren. Gruppenleiter mindestens zu zweit. Schulungsteilnahme EFZ
16. Glaubenskurse	Priester, pastorale Mitarbeiter	mittel	Die Glaubenskurse finden öffentlich statt. Es wird auf respektvollen Umgang miteinander geachtet. Schulungsteilnahme EFZ
17. Personalgespräche	Pfarrer	hoch	Es wird auf respektvollen Umgang miteinander geachtet. Schulungsteilnahme EFZ
18. Katholische öffentliche Bücherei St. Sebastian in Seckach	Gabriele Haas	niedrig	In der Regel sind zwei Mitarbeiter eingeteilt. Kinder kommen in Begleitung ihrer Eltern. Die Türe ist geöffnet und es gibt regelmäßigen Publikumsverkehr.

Räume

Uns ist bewusst, dass Täterinnen und Täter unterschiedliche Bedingungen unserer Räumlichkeiten ausnutzen können. Zum Beispiel:

- Bernhardusheim Osterburken: Rollläden können heruntergelassen werden.
- Bernhardusheim Osterburken: Es gibt verschiedene Räume, sodass man den Überblick verlieren kann.
- Pfarrzentrum Adelsheim: Räume, die kleinere Fenster nicht mit Blick in Richtung öffentlicher Straße / Plätze haben
- Pfarrzentrum Seckach: Räume, die Fenster nicht mit Blick in Richtung öffentlicher Straße / Plätze haben
- Büros in den Pfarrbüros Adelsheim, Osterburken, Seckach: Räume, die Fenster nicht mit Blick in Richtung öffentlicher Straße / Plätze haben
- verwinkelt gebaute Sakristeien mit Zusatzräumen, in denen die Ministranten ihre Gewänder anziehen können

Die Büros und Gesprächszimmer stellen eine besondere Situation da, weil in diesen vertrauliche Seelsorgegespräche vom pastoralen Personal (Pfarrer, Kaplan, Diakon, Gemeindefereferent, Pastoralreferent) geführt werden können. In allen Büros werden Plakate (s. Anlage 2) aufgehängt. Wenn es die Situation erlaubt, ist ein Seelsorgegespräch bei einem Spaziergang im Freien empfohlen, sodass weitere Personen sehen, aber nicht mithören können. Die Türe wird nur auf Wunsch geschlossen. Wünschenswert sind Umbaumaßnahmen der Bürotüren: Einbau von Fenstern.

Bewusst haben wir unsere Räumlichkeiten nicht in einer separaten Tabelle aufgeführt, sondern in die obige zusammen mit den Veranstaltungen integriert. Wir achten darauf, dass die präventiven Maßnahmen der oben genannten Veranstaltungen umgesetzt werden.

Personenbezogene Maßnahmen

Alle Mitarbeitenden (sowohl im Ehrenamt als auch im Hauptamt) müssen die Erklärung zum grenzachtenden Umgang nach einem Informationsgespräch unterschreiben.

Zusätzliche Maßnahmen sind: Besuch einer Präventionsschulung und Vorlegung eines EFZs. Die von diesen zusätzlichen Maßnahmen betroffenen Personen sind der hier vorliegenden Risikoanalyse zu entnehmen.